



Medien-Information

19. Mai 2011

„Engine of the Year Award“ 2011: Vier Titel für die BMW Group.

Motoren mit vier, sechs und acht Zylindern setzen sich in ihren Hubraumklassen durch - BMW Group erfolgreichster Hersteller beim international bedeutendsten Wettbewerb.

München/ Stuttgart. Mit vier Klassensiegen hat die BMW Group beim „International Engine of the Year Award“ 2011 ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholt und zugleich auch die Position als dominierender Hersteller in diesem Wettbewerb ausgebaut. In ihrer jeweiligen Hubraumklasse setzten sich Benzin- und Dieselmotoren mit vier, sechs sowie acht Zylindern durch. Die siegreichen Motoren kommen in zahlreichen aktuellen Modellen der Marken BMW und MINI zum Einsatz. Neben dem V8-Triebwerk des BMW M3 und dem Reihensechszylinder-Benziner mit BMW TwinPower Turbo Technologie erhielten auch der Vierzylinder-Diesel mit BMW TwinPower Turbo sowie der neue Vierzylinder-Antrieb des MINI Cooper S einen „Engine of the Year Award“. Die Auszeichnung der Preisträger fand im Rahmen der Fachmesse „Engine Expo“ in Stuttgart statt.

Der Erfolg in vier von acht Hubraumklassen beim weltweit renommiertesten Motoren-Wettbewerb bestätigt einmal mehr die herausragende Kompetenz der BMW Group auf dem Gebiet der Antriebsentwicklung. Dank Efficient Dynamics stehen für alle Modelle der Marken BMW und MINI besonders kraftvolle und zugleich vorbildlich effiziente Motoren zur Auswahl. Seit 1999 konnte das Unternehmen bereits mehr als 50 Klassen- und Gesamtsiege beim „Engine of the Year Award“ auf sich vereinen.

Über die Vergabe der Awards entscheidet eine internationale Jury, die in diesem Jahr mit 65 Motorjournalisten aus 32 Ländern besetzt war. In der Hubraumklasse 1,4 bis 1,8 Liter zeichnete sie den Motor des neuen MINI Cooper S aus. Das 1,6 Liter große Vierzylinder-Aggregat verfügt über einen Twin-Scroll-Turbolader, eine Benzin-Direkteinspritzung sowie über variable Ventilsteuerung, die auf der von BMW patentierten VALVETRONIC basiert. Diese Kombination macht den 135 kW/184 PS starken Motor zum weltweit effizientesten Triebwerk seiner Art und Größe. Er übernimmt den Titel vom Vorgängermotor aus dem MINI Cooper S, der den Klassensieg beim „Engine of the Year Award“ viermal in Serie verbuchen konnte.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information

Datum 19. Mai 2011

Thema „Engine of the Year Award“ 2011: Vier Titel für die BMW Group.

Seite 2

Der zweite Sieg in Folge entfiel auf den Vierzylinder-Dieselmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie. Wie im Vorjahr setzte sich der 2,0 Liter-Antrieb aus dem BMW 123d und dem BMW X1 xDrive23d auch diesmal in der Kategorie der 1,8 bis 2,0 Liter großen Motoren durch. Mit begeisternder Durchzugskraft bei außergewöhnlich niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten setzt der 150 kW/204 PS starke Motor nach wie vor Maßstäbe in seiner Klasse.

Auch in der Hubraumklasse 2,5 bis 3,0 Liter konnte ein BMW Motor seinen Sieg aus dem vorigen Jahr bestätigen. Die Jury votierte erneut für den 3,0 Liter großen und 225 kW/306 PS starken Reihensechszylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie, der unter anderem in der neuen BMW 5er Reihe, im neuen BMW X3 sowie in einer 235 kW/320 PS leistenden Variante auch im neuen BMW 6er Cabrio und im neuen BMW 6er Coupé eingesetzt wird. Sein einzigartiges, aus einem Twin-Scroll-Turbolader, der Direkteinspritzung High Precision Injection und der Ventilsteuerung VALVETRONIC bestehendes Technologiepaket sorgt für eine besonders günstige Relation zwischen Fahrfreude und Kraftstoffverbrauch. Auf diesem Gebiet übertrifft er sogar den Vorgängermotor, der beim „Engine of the Year Award“ nicht nur dreimal die Klassenwertung für sich entscheiden, sondern 2007 und 2008 auch den kategorieübergreifenden Gesamtsieg erringen konnte.

Für die derzeit beeindruckendste Siegesserie sorgt der einzige Saugmotor im Quartett der Titelträger. Zum vierten Mal in Folge holte der V8-Antrieb des BMW M3 den Sieg in der Hubraumklasse zwischen 3,0 und 4,0 Litern. Einmal mehr begeisterte das 309 kW/420 PS starke 4,0 Liter-Triebwerk die Jury mit seiner überragenden Schubkraft, die aus dem charakteristischen Hochdrehzahlkonzept dieser Antriebseinheit resultiert. Der in den Hochleistungssportwagen BMW M3 Coupé, BMW M3 Limousine und BMW M3 Cabrio eingesetzte Motor kombiniert seine überragenden Performance-Eigenschaften mit einer bemerkenswerten Effizienz, die er unter anderem der Auto Start Stop Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung und weiteren Efficient Dynamics Technologien verdankt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Leiter Kommunikation Österreich

Medien-Information

Datum 19. Mai 2011

Thema „Engine of the Year Award“ 2011: Vier Titel für die BMW Group.

Seite 3

BMW Austria GmbH

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH

Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr

Tel: +43 7252 888 2345

mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◆ ◆ ◆

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.